WIR GESTALTEN DEN URBANHAFEN NEU

Erneuerung der Uferwege und Freiflächen im Fördergebiet „Lebendiges Zentrum Urbanstraße“ – Kreuzberg Nord

Warum wird gebaut?

Der Park am Urbanhafen wird viel genutzt und ist über die Zeit sichtbar in die Jahre gekommen. Einige Wege sind zu schmal oder uneben und dadurch nicht barrierefrei. Es gibt zu wenige schöne Orte zum Zeit zu verbringen und Kinder haben zu wenig Platz zum Spielen. Gleichzeitig macht der Klimawandel dem Park, also der Wiese, den Pflanzen und den Bäumen zu schaffen.

Was ist bisher passiert?

Die Planung für den Park am Urbanhafen läuft schon seit mehreren Jahren. 2020 wurden Bürger und Bürgerinnen nach ihren Wünschen für den Park befragt. Seit 2021 werden die Planung und Umsetzung vorbereitet. 2023 wurde ein Landschaftsarchitekturbüro mit der weiteren Planung des Parks beauftragt. 2024 konnte der Entwurf für den Park online angeschaut und kommentiert werden. Auch Kinder brachten Ideen für den neuen Spielplatz ein.

Was wird gemacht?

Die Wege werden neu und breiter gemacht. Dadurch werden sie besser nutzbar für alle Menschen. Es entstehen neue Sitzplätze und Möglichkeiten zum Verweilen. Es entsteht ein großer Spielplatz für Kinder und eine barrierefreie Uferterrasse. Die Grünflächen werden geschützt und durch neue Bäume und Pflanzen ergänzt. Der Fuß- und Radverkehr wird neu geordnet, damit es weniger Konflikte gibt. Der Uferbalkon wird als Ort am Wasser neu gestaltet.

Wann wird gebaut?

Die Bauarbeiten dauern insgesamt zwei Jahre und beginnen im Oktober 2026. Die Baustelle wandert Schritt für Schritt durch den Park. Dabei werden immer nur einzelne Teile des Parks für den Umbau gesperrt. Der Aufenthalt im Park am Urbanhafen ist trotz der Bauarbeiten in Teilen durchgehend möglich. Auch die Restaurantschiffe bleiben während der gesamten Bauzeit erreichbar.

Wie wird das finanziert?

Der Umbau des Parks am Urbanhafen kostet insgesamt rund 5 Millionen Euro. Das Geld kommt aus dem EU-Förderprogramm der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen „Europa im Quartier“ und aus dem nationalen Förderprogramm „Lebendige Zentren“. Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg gibt auch Geld dazu. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der erneuerte Park am Urbanhafen gepflegt. Das Geld für die Pflege kommt für drei Jahre ebenfalls aus dem Förderprogramm „Lebendige Zentren“.

Zeitablauf der Erneuerung

2026 Oktober	2027 April	2027 September	2028 Februar	2028 Juni	2028 Dezember

1. Teilabschnitt – Uferweg vor dem Vivantes Klinikum am Urban bis Eingang Planufer

2. Teilabschnitt – Spielplatz, Zugänge und Liegewiese unter Bäumen

3. Teilabschnitt – Westliche Uferwege, Uferbalkon und Uferterrasse

4. Teilabschnitt – Fahrradstraße Carl-Herz-Ufer und Kreuzungsbereich Baerwaldbrücke

Kofinanziert von der Europäischen Union
Europa im Quartier
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
BERLIN

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT DES URBANHAFENS

Erneuerung der Uferwege und Freiflächen im Fördergebiet „Lebendiges Zentrum Urbanstraße“ – Kreuzberg Nord

UFERPROMENADE 1

Die Uferpromenade bekommt mehr Platz und wird zu einem angenehmen Ort zum Spazieren und Verweilen. Entlang des Weges entstehen Aufenthaltsbereiche mit Bänken zum Sitzen mit Blick auf das Wasser. Es werden Bäume gepflanzt für mehr Schatten. So entsteht direkt am Ufer mehr Raum zum Ausruhen, Treffen und Zeit verbringen.

UFERWEGE UND PARKWEGE 2

Die Wege bekommen eine neue, robuste Oberfläche aus einem abgestreuten Asphaltbelag, der optisch einer wassergebundenen Wegedecke (Tenne) ähnelt. Diese ist für Fußgänger*innen und auch mit Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen ganzjährig optimal nutzbar. Der Charakter eines Parkweges bleibt erhalten. Im Bereich der großen Bäume wird ein wasserdurchlässigerer Belag verwendet, um ihre Wurzeln möglichst wenig zu beeinträchtigen.

UFERBALKON 3

Der Uferbalkon wird wieder zu einem einladenden Ort direkt am Wasser. Die Vegetation wird behutsam ausgelichtet, damit sich der Bereich öffnet und der Blick auf den Urbanhafen besser zur Geltung kommt. Bänke und Sitzstufen schaffen neue Möglichkeiten zum Sitzen und Verweilen. Der schattige und grüne Charakter unter den großen Bäumen bleibt erhalten.

LIEGEWIESE UNTER BÄUMEN 4

Die große Liegewiese und die Bäume bleiben ein wichtiger Teil des Parks am Urbanhafen. Neue Sträucher und Pflanzen ergänzen das vorhandene Grün. Der kleine Weg entlang des Carl-Herz-Ufers wird zurückgebaut und begrünt. Dadurch entsteht ein breiterer grüner Bereich zwischen Straße und Liegewiese, der Pflanzen schützt und dem Park mehr Vegetationsflächen gibt.

FAHRRADSTRAßE 5

Das Carl-Herz-Ufer wird zur attraktiven Fahrradstraße. Um die Nutzbarkeit zu verbessern und ein angenehmeres Fahrgefühl zu schaffen, soll die Oberfläche ebener hergestellt werden. Die Pläne werden noch abgestimmt. Auf der Hausseite werden Flächen entsiegelt und begrünt, damit Regenwasser versickern kann. Es wird eine Lieferzone und Behindertenstellplätze geben. An der Baerwaldbrücke werden neue Querungen den Fuß- und Radverkehr sicherer machen.

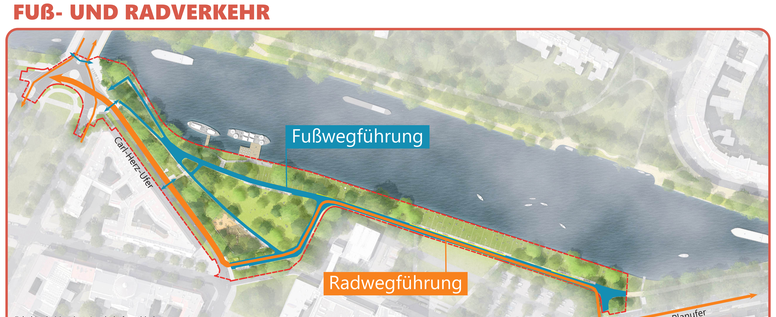
UFERTERRASSE 6

An der neuen Uferterrasse kommen alle Menschen barrierefrei ans Wasser. Eine Rampe führt zu den Restaurantschiffen und einer neuen Plattform. Mit einer Steigung von maximal 6 % und einem Geländer ist sie auch mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen gut erreichbar. Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen mit Blick aufs Wasser ein.

SPIELPLATZ 7

Zwischen den Bäumen entsteht ein neuer großer Spielplatz. Herzstück wird ein „Stangenwald“ mit Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren und Spielen. Die Ideen von Kindern aus der Beteiligung wurden in die Planung einbezogen. Im sonnigen Eingangsbereich liegt ein barrierefreier Kunststoff-Belag und unter den schattenspendenden Baumkronen Holzhackschnitzel. Bänke und weitere Sitzelemente schaffen Platz für Begegnung und Austausch.

FUß- UND RADVERKEHR



Der Radverkehr wird neu geordnet und über das Carl-Herz-Ufer, einen Teilabschnitt der Uferpromenade vor dem Vivantes-Klinikum und das Planufer geführt. Das Carl-Herz-Ufer wird dazu als Fahrradstraße umgestaltet. Das Kopfsteinpflaster am Planufer wird dafür voraussichtlich Ende 2026 abgefräst und fahrradtauglich gemacht. Dieses Verfahren soll voraussichtlich auch auf das Carl-Herz-Ufer übertragen werden. Sogenannte Umlaufsperren im Park erschweren das Einfahren in den Uferweg. Damit soll der Radverkehr aus dem Uferweg herausgeführt werden, hier hat der Fußverkehr Vorrang. Das soll Konflikte verringern und das gemeinsame Unterwegssein angenehmer machen.

Wie geht es danach weiter?

Mit dem ersten Bauabschnitt ist die Erneuerung des Parks am Urbanhafen noch nicht abgeschlossen. Danach soll der östliche Teil vom Planufer bis zur Admiralbrücke erneuert werden. Dieser Bereich bildet den zweiten Bauabschnitt. Die Vorbereitung der Planung dafür hat im Frühjahr 2026 begonnen.

Fördergebiet Urbanstraße

Weitere Informationen zum Umbau des Parks am Urbanhafen finden Sie unter: **www.berlin.de/foerdergebiet-urbanstrasse/**

QR-Code scannen und direkt zur **Webseite** kommen!

Kofinanziert von der Europäischen Union
Europa im Quartier
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
BERLIN